



KIBAL
Verein familienergänzende
Kinderbetreuung Amt Laupen
3177 Laupen

Konzept für Notfälle und Sicherheit

Einleitung

Die Tageseltern handeln in Notfällen verantwortungsbewusst, rasch und nach bestem Wissen und Gewissen. Das Notfallkonzept dient ihnen als Leitfaden.

Im Konzept wird der Ausdruck „Tageseltern“ verwendet. Dabei ist die Person gemeint, die vom Verein KIBAL angestellt ist; in den meisten Fällen die Tagesmutter.

Ziel und Zweck

Das Konzept für Notfälle und Sicherheit dient als Wegweiser. Bei Notfällen soll es vor Chaos schützen, den Tagesablauf in der Tagesfamilie stabilisieren, traumatische Folgen abschwächen oder gar verhindern. Durch ein Krisenmanagement können kritische Situationen besser bewältigt werden.

Die Hausapotheke

Die Tageseltern prüfen den Inhalt regelmässig auf Haltbarkeitsdatum und Vollständigkeit. Aktuelle Empfehlungen zum Inhalt einer Apotheke können im Internet abgefragt werden.

Sicherheit im und ums Haus

Die Tageseltern sind bedacht, den Kinderalltag sicher zu gestalten. Es wird nie möglich sein, alle Kinder vor jeder Gefährdung zu schützen, aber es lässt sich durch das Bewusstmachen und Voraussehen von Gefahren in vielen Fällen verhindern. Kinder sollten von klein auf lernen, sich gefahrgerecht zu verhalten.

Die Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu (www.bfu.ch) gibt die aktuellsten Sicherheitsvorkehrungen raus.

Handeln bei Verletzungen

Eine leichtes Ereignis

Es ist kein Arztbesuch nötig: z.B. kleine Schnitt- und Schürfwunden, Beule am Kopf, leichte Verbrennungen, eingeklemmte Finger, kleine Schwellungen, Stiche.

- Das Kind zu sich nehmen und beruhigen
- Das Kind anschauen und Verletzungen begutachten
- Bei Blutungen Latexhandschuhe anziehen
- Das Kind mit den notwendigen Massnahmen pflegen: Coldpack bei Beulen, Salbe und Pflaster bei Schürfwunden, kaltes Wasser bei Verbrennungen
- Das Kind auf Auffälligkeiten beobachten
- Die Eltern beim Abholen des Kindes informieren

Ein mittelschweres Ereignis

Ein Arztbesuch ist nötig: z.B. tiefe Schnittverletzungen, Platzwunde, Verstauchungen, blutende Bisswunden, Knochenbrüche.

- Ruhe bewahren
- Das Kind zu sich nehmen und die Art der Verletzung begutachten
- Je nach Situation Arzt oder Sanität kontaktieren
- Erste Hilfe leisten, Erstversorgung der Wunde
- Die Eltern benachrichtigen
- Die Eltern vereinbaren einen Termin beim Arzt und kommen das Kind abholen, oder die Tageseltern fahren mit dem Kind zum Arzt oder Kinderspital oder die Sanität holt das Kind ab

Ein schweres Ereignis

Die Sanität und/oder Polizei ist nötig: z.B. Verkehrsunfall, Kind ist bewusstlos, Entführung, Suizid, vermisste Kinder, Geiselnahme, Amoklauf.

- Ruhe bewahren und Situation abschätzen
- Erste Hilfe leisten
- Notruf (Polizei, Feuerwehr, Sanität)
- Sofortige Kontaktaufnahme mit den Eltern
- Sofortige Kontaktaufnahme mit der Vermittlerin oder der Geschäftsleitung Tagesfamilien KIBAL

Handeln bei Feuer

In jeder Tagesfamilie gibt es eine Löschdecke. Zündhölzer und Feuerzeuge sind vor den Kindern immer geschützt aufzubewahren.

- Kleine Brände selber löschen mit Löschdecke, Wasser
- Fenster und Türen schliessen und geschlossen halten
- Das Haus sofort mit allen Kindern verlassen
- 118 Feuerwehr alarmieren (auch kleine Brände, die selbst gelöscht werden können)
- Wenn das Haus nicht verlassen werden kann, am Boden liegend auf die Feuerwehr warten
- Anweisungen der Feuerwehr befolgen